

Niederschrift

-öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
Finanzausschuss
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
27.01.2014

Sitzungs-Nr.
39

Sitzungsort:
Rathaus, Sitzungszimmer 109

Sitzungsdauer:
18.00 bis 19.00 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top
Herr Jensen	A	a - g
Herr Wodke	A	a - g
Frau Neumann	A	a - g
Frau Lampe	A	a - g
Herr Wrankmore	A	a - g

Teilnehmer der Verwaltung: Herr Hochgesandt, Frau Jäschke

Tagesordnung

- a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung des Finanzausschusses vom 09.12.2013
- e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 1. Einwohnerfragestunde
 2. Beratung zum Haushaltsplan 2014
 3. Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
- f) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
 4. Abgabenangelegenheit
- g) Schließung der Sitzung

a) Eröffnung der Sitzung des Finanzausschusses

Herr Jensen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anwesenheit

Die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Die Anwesenheit ist im Teilnehmerverzeichnis erfasst.

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Abstimmung: 5 Jastimmen

d) Billigung der Sitzungsniederschrift der 38. Sitzung des Finanzausschusses vom 09.12.2013

Herr Wodke hat nochmals angemerkt, dass er mit der Zusammenfassung des Protokolls nicht einverstanden ist. Im Protokoll hätte man zumindest raus lesen müssen, was besprochen und diskutiert worden ist z. B. dass auch zu den Kostenpositionen etwas gesagt worden ist und einiges noch überprüft wird. Auch Herr Wrانkmore äußerte seine Einwände, hier hätte aufgenommen werden müssen, dass über die Protokollführung nochmals beraten und entschieden wird.

Abstimmung: 2 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 1 Enthaltung

e) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

zu 1.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 2.

Beratung zum Haushaltsplan 2014

Herr Hochgesandt informierte über das Ergebnis aus den Haushaltskonsultationen mit den Fachbereichen und nannte einige Änderungen die im Ergebnishaushalt vorgenommen worden sind.

Auf der Ausgabenseite wurde eine Erhöhung von 53.000,00 " für die Rekonstruktion der Sanitärräume im Übernachtungsbereich des Freizeithauses vorgenommen, hier liegt eine Kostenschätzung vom Fachbereich III vor.

Frau Lampe hinterfragt, ob dieses im Sozialausschuss schon besprochen worden ist. Herr Hochgesandt wird dieses an den zuständigen Fachausschuss weiterleiten.

Erhöhung der Einnahmen:

- von 12.000,00 " bei der Vergnügungssteuer,
- von 10.000,000 " bei Säumniszuschläge,
- von 5.000,00 " für das Parkdeck,
- von 18.000,00 " bei Mieten, Pachten, Erbbauzins,
- vom Land Personalkosten in Höhe von 25.000,00 " für Kita sRegenbogenland%
- von Gemeinden und Verbänden von 20.000,00 " für Gebühren von auswärtigen Schülern,
- von 30.400,00 " Zuweisung vom Land für Land- und Forstwirtschaft Stadtwald hier gibt es einen Fördermittelbescheid vom Land, im Stadtwald sollen Bäume gepflanzt werden;

- Reduzierung der Ausgabe von 20.800.00 " bei der Unterhaltung der Außenanlagen im Freibad der Stadt Hagenow,
- Aufnahme von 10.000,00 " für Vergütungen und Reisekosten an Sachverständige für die Bilanzprüfung
- Aufnahme von 33.500,00 " für Stadtwald, Eigenanteil der Stadt
- Aufnahme für Sanierung/Umbau Sporthalle sOtto lbs%(für Fußboden und Tür)

Der jetzige Fehlbetrag im Ergebnishaushalt beläuft sich auf ca. 1.765.000,00 " . Der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt kann aber durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden. Ziel ist es einen ausgeglichenen Haushalt der Stadtvertretung der Stadt Hagenow in der Sitzung im April vorzulegen.

Herr Wrankmore hinterfragt, ob die neue Kindertagesstätte im Jahre 2014 fertig gestellt wird. Herr Hochgesadt teilt mit, dass die Kindertageseinrichtung zum Jahresende fertig gestellt wird, aber es steht noch nicht fest, welche Betreiberkonstellation erfolgen wird und dadurch auch der städtische Haushalt zusätzlich belastet wird.

Herr Wodke hinterfragt bezüglich der doppischen Anfangsbilanz, ob hier etwas beachtet werden muss hinsichtlich der Haushaltsplanung das diese genehmigt werden kann.

Herr Hochgesandt teilt mit, dass die Rechtsaufsichtsbehörde natürlich druck macht was die Haushaltsgenehmigung angeht, es gibt ein Schreiben wo mitgeteilt wird, dass bevor die Eröffnungsbilanz nicht vorliegt der Haushalt nicht genehmigt wird. Die Eröffnungsbilanz soll im Mai vorgelegt werden.

Alle Fachbereiche wurden informiert, solange der Haushalt nicht genehmigt ist, eine vorläufige Haushaltsführung besteht und nur pflichtige oder vertragliche Leistungen durchgeführt werden dürfen.

Herr Hochgesandt informiert, wenn die Kreisumlage noch erhöht wird, dann würde der städtische Haushalt dadurch noch zusätzlich belastet werden.

Zur Investitionsmaßnahme 2014 -Neubau der Kindertagesstätte- wurde hinterfragt, ob der Stadt Hagenow alle Bescheide vorliegen. Herr Hochgesandt teilt mit, dass diese vorliegen.

Durch Herrn Jensen wurde hinterfragt, inwieweit wurde die Thematik -Investitionen- in den Fachausschüsse schon beraten. Herr Hochgesandt teilt mit, dass die aktuelle Investitionsliste den Fachbereichsleitern nochmals zugeleitet wird.

Zur Einführung des Ratsinformationssystems sALLRIS%hinterfragt Frau Lampe, ob es hier schon eine Aussage gibt. Herr Hochgesandt teilt mit, dass der Punkt erst einmal zurückgestellt wird, bis die neue Stadtvertretung gewählt ist und danach wird erneut darüber beraten.

Zur Problematik -Solelöschanlage- hat Frau Lampe nochmals die Anfrage gestellt, ob schon Gespräche mit dem Landkreis stattgefunden haben, bezüglich einer Kooperation. Die Verwaltung wird beauftragt die Problematik zu prüfen und dem Ausschuss über das Ergebnis zu informieren.

Auch wurde die Frage gestellt, warum für 3.500,00 " in der Löwenhelmstraße eine Einbauküche eingebaut wird. Die Verwaltung wird aufgefordert, dieses nochmals zu prüfen.

Angesprochen wurden auch die Investitionsmaßnahmen Straßenausbau in der Eisenbahnerstraße, Straßenausbau in Scharbow und die Anschaffung eines Komandowagens für die Freiwillige Feuerwehr.

Herr Hochgesandt informierte die Finanzausschussmitglieder, dass eine Aufnahme von 17.000,00 " für den Kellerausbau des Hortes in der Europaschule noch erforderlich ist und dadurch der Fehlbetrag von 367.200,00 " auf 384.200,00 " steigen würde und eine Kreditaufnahme in Höhe von 384.200,00 " für das Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung der Investitionen aufgebracht werden muss.

zu 3.

Anfragen der Finanzausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung

Herr Jensen hinterfragt zum Thema Controlling nach den Verrechnungssätzen, inwieweit liegen hier schon Ergebnisse und Ansätze vor.

Es wird vorgeschlagen wenn Gesprächsbedarf besteht, dass Herr Masche zu einer Finanzausschusssitzung eingeladen wird und über die Ergebnisse berichtet.

g) Schließung der Sitzung

gez. Jensen
Ausschussvorsitzender

gez. Jäschke
Protokollantin